

Honorarkonsul erhält Bundesverdienstkreuz

Von Johannes Dorndorf, 03.11.16, Hannoversche Allgemeine

Burchard Führer, Honorarkonsul der Republik Namibia, hat das Bundesverdienstkreuz verliehen bekommen. Es ist binnen weniger Tage die zweite Ehrung dieser Art für Grasdorf, wo das Honorarkonsulat beheimatet ist. Erst am Freitag hatte Igelhaus-Pionierin Heike Philipps diese besondere Ehrung erhalten.



Burchard Führer (links) erhält das Bundesverdienstkreuz von Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff. Quelle: Staatskanzlei Sachsen-Anhalt/V. Kühne

Grasdorf. Burchard Führer wohnt zwar nicht in Laatzen sondern in Adelheidsdorf bei Celle, ist aber dennoch mit Grasdorf eng verbunden: Im Jahr 2007 übernahm er das Seniorenpflegeheim Leinetal, neben dem auch das Honorarkonsulat Namibias beheimatet ist.

Bereits am Montag vor einer Woche erhielt der Unternehmer das Verdienstkreuz am Bande aus den Händen von Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff im Fürstenpalais in Magdeburg. Haseloff lobte das wirtschaftliche Engagement Führers in den neuen Bundesländern. Dort betreibt er ebenfalls Seniorenpflegeheime, engagiert sich aber auch beim Denkmalschutz in Form der Restaurierung mehrerer Herrenhäuser und Schlösser: "Burchard Führer ist jemand, dem es gelingt, andere für seine Begeisterung an neuen Ideen anzustecken und diese dann auch umzusetzen", sagte Haseloff. Er würdigte ausdrücklich auch das Wirken als Honorarkonsul der Namibias: Die Grasdorfer Einrichtung ist unter anderem für Sachsen-Anhalt zuständig.